

Bonngasse 24-26

53111 Bonn

—

Pressestelle

—

Tel: +49 228-98 175-16

Fax: +49 228-98 175-24

presse@beethoven.de

www.beethoven.de

Pressemitteilung
(Langversion)

Beethovens Geburtshaus in neuem Glanz

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres wird am 16. Dezember das erweiterte und neu gestaltete Museum in Beethovens Geburtshaus mit einer Feierstunde eröffnet. Ab dem 17. Dezember ist das neue Beethoven-Haus für alle zugänglich.

Bonn, 13. Dezember 2019 - Zum Auftakt des Beethoven Jubiläumsjahres BTHVN2020 erstrahlt das Bonner Geburtshaus des Komponisten in neuem Glanz. Im Rahmen einer Feierstunde wird am 16. Dezember das komplett neu gestaltete und erweiterte Museum eröffnet. Das „Neue Beethoven-Haus“ zählt zu den herausragenden Projekten des Jubiläumsjahres. Ermöglicht wurde die rd. 3,75 Millionen Euro teure Umgestaltung durch die Bundesregierung, das Land Nordrhein-Westfalen und den Landschaftsverband Rheinland. Rund 850.000 Euro brachte der Verein Beethoven-Haus Bonn selbst durch Spenden von Privatpersonen, Stiftungen, Banken und Unternehmen auf.

„Wir sind als bürgerschaftlich getragener Verein sehr dankbar, dass wir dieses zentrale Projekt zum Beethoven Jubiläumsjahr mit Unterstützung der öffentlichen Hand und zahlreicher privater Förderer realisieren konnten. Beethovens Geburtshaus ist ein Magnet für Beethoven-Freunde aus aller Welt, und wir freuen uns, Beethoven hier zeitgemäß präsentieren und vermitteln zu können“, so Malte Boecker, Direktor des Beethoven-Hauses Bonn.

Monika Grütters, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, betont: „Das Beethoven-Haus in Bonn zählt zu den meistbesuchten Komponistenmuseen weltweit. Das umgestaltete und erweiterte Museum mit seiner neuen Dauerausstellung zeigt den Menschen und Musiker Ludwig van Beethoven mit allen Facetten seiner Persönlichkeit. Er ist bis heute einer der wichtigsten Botschafter deutscher Kultur. Für Beethovens Musik gilt: je mehr wir uns mit ihr beschäftigen, desto interessanter und bewegender wird sie. Die Auseinandersetzung mit dem Visionär, Humanisten und überzeugten Europäer Ludwig van Beethoven ist heute aktueller denn je. Das Beethoven-Haus wird helfen, die Brücke von der

Vergangenheit in die Gegenwart zu schlagen und auch in Zukunft Besucherinnen und Besucher aus aller Welt anzuziehen.“

Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin des Landes NRW für Kultur und Wissenschaft, ergänzt: „Die Wiedereröffnung des Beethoven-Hauses ist Auftakt für das Jubiläumsjahr BTHVN2020, das wir in Nordrhein-Westfalen, in Deutschland und in der ganzen Welt feiern. Die neugestaltete Präsentation ermöglicht eine vielseitige und lebendige Begegnung mit dem großen Komponisten und seinem künstlerischen Werk. Das Museum hat seine Rolle als internationale Stätte der Beethoven-Forschung und -Vermittlung zeitgemäß weiterentwickelt und einen Ort geschaffen, der wie kein zweiter die Bedeutung Beethovens erfahrbar macht. Das Beethoven-Haus in Bonn wird damit zum Zentrum des umfassenden Jubiläumsprogramms, das den Weltbürger Beethoven, seine Musik und sein Wirken ein Jahr lang in den unterschiedlichsten Facetten würdigt.“

Erlebnisorientierte und emotionale Begegnung mit Beethoven

Die neue Präsentation, die die Ausstellung von 1996 ersetzt, soll den Besuchern eine erlebnisorientierte und emotionale Begegnung mit Beethoven in seinem Geburtshaus ermöglichen. Das Konzept für die neue Dauerausstellung wurde in einem Team um die Museumsleiterin Nicole Kämpken entwickelt. Ausgangspunkt waren herausragende Stücke der weltweit bedeutendsten Beethoven-Sammlung, darunter originale Instrumente, authentische Porträts, Musikhandschriften, Briefe und Alltagsgegenstände aus Beethovens Besitz.

„Durch die Kraft der Exponate und ihre Gruppierung in verschiedene Themenkreise können die Besucher dem Menschen und Künstler Beethoven nahekommen. Ausgewählte Werke zeigen die neuen Maßstäbe, die er in der Musik setzte. Sein Alltagsleben wird ebenso dargestellt wie sein Freundes- und Fördererkreis“, so Kämpken. Die Besucher sollen auf diese Weise einen Bezug zu ihren eigenen Erfahrungen heute herstellen können und Beethoven dadurch nicht nur als historische Persönlichkeit erleben.

Das Geburtshaus als Exponat

Die Gestaltung wurde durch das Schweizer Büro Holzer Kobler Architekturen in Zusammenarbeit mit 2xGoldstein, Studio TheGreenEyl und Lichtvision Design konzipiert und realisiert. „Seit seinen Lebzeiten und bis heute berührt Beethoven als genialer Komponist und als Persönlichkeit die Menschen auf der ganzen Welt. Für die neue Ausstellung sollte sein Geburtshaus als zentrales Exponat in besonderer Weise zur Geltung kommen. Daher konzentrierten wir uns für das Gestaltungskonzept auf ein harmonisches Zusammenspiel zwischen der

historischen Architektur und einem aktuellen Blick auf Beethoven und seine Zeit“, erläutert die Architektin Barbara Holzer.

Unkonventionell gestaltet sind drei Sonderräume, die im Hinterhaus, dem eigentlichen Wohnhaus der Familie Beethoven, übereinanderliegen. Ein Diorama im Erdgeschoss lässt in einer künstlerischen Umsetzung Beethovens Bonn lebendig werden, im Klangzimmer darüber vermitteln fünf bedeutende Frühwerke die musikalische Einzigartigkeit des Komponisten, und im Dachgeschoss wird das bisher als Geburtszimmer bezeichnete Elternschlafzimmer der Beethovens in besonderer Weise inszeniert. Der Raum kann von den Besuchern betreten werden, was bisher nicht möglich war. Durch eine Spiegelfläche mit medialen Einblendungen soll ein traumartiger Zustand, ein Gefühl des Schwebens erzeugt werden und ein poetischer Ort der sinnlichen Annäherung an das Phänomen Beethoven entstehen.

Raumtexte und Mediaguide

Raumtexte in englischer und deutscher Sprache ermöglichen eine schnelle Einordnung der Ausstellungsstücke. Ein Mediaguide, der im Eintrittspreis inbegriffen ist, liefert ergänzende Texte, Bilder und Musik. Er ist zur Zeit in deutscher, englischer, japanischer, chinesischer und spanischer Sprache sowie in einer Kinderfassung erhältlich. Auch Versionen für Sehbehinderte, in Leichter Sprache sowie in Deutscher Gebärdensprache sind verfügbar. Der Mediaguide wurde vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) zusätzlich zu seiner Unterstützung der Museumsneugestaltung gefördert.

„Der LVR unterstützt mit seiner Museumsberatung und Kulturförderung das gesamte Engagement rund um das Beethoven-Haus mit seinen verschiedenen Facetten als Gedächtnisort, als Personenmuseum wie als Musik- und Kulturinstitut bereits seit vielen Jahren. Den 250. Geburtstag dieses weltberühmten Rheinländers, dessen Musik weltumspannend zum universalen Kulturerbe gehört, und die Neuausrichtung der Ausstellung im Beethoven-Geburtshaus haben wir ebenfalls gerne unterstützt. Was uns im Rahmen der Förderung des neuen Mediaguide zur aktualisierten Ausstellung als zugleich größtem überörtlichen Sozialhilfeträger Deutschlands ganz besonders wichtig war und überzeugte, sind die inklusive Varianten in leichter Sprache, in Gebärdensprache und Fassungen für Blinde- und Sehbehinderte. Beethoven möglichst für Alle umschreibt unsere Aktivitäten da ganz gut“, erläutert Anne Henk-Hollstein, Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, das Engagement des LVR.

Neue Angebote für die Besucher

Durch die räumliche Erweiterung wurden neue Angebote für die Besucher ermöglicht: Im Kellergewölbe des ebenfalls historischen Nachbarhauses wurde als besondere Attraktion eine Schatzkammer eingerichtet, in der in turnusmäßigem Wechsel dauerhaft Originalmanuskripte von Beethoven gezeigt werden. Im Erdgeschoss darüber befindet sich ein Musikzimmer, in dem regelmäßig Konzerte auf historischen Tasteninstrumenten angeboten werden. Erstmals verfügt das Museum auch über einen abgegrenzten Bereich für wechselnde Thementausstellungen. Die erste Sonderausstellung, die hier gezeigt wird, thematisiert das wohl berühmteste Beethoven-Porträt von Joseph Stieler.

In dem gegenüberliegenden Gebäude, Bonngasse 21, wurde ein moderner Empfangsbereich eingerichtet, der neben dem Shop nun auch ein kleines Café beherbergt. Ein Seminarraum für die Vermittlungsangebote des Beethoven-Hauses befindet sich im Obergeschoss. Hier gibt es per Tablets Zugang zum Digitalen Archiv des Beethoven-Hauses, in dem sich die Museumbesucher virtuell noch weitere Sammlungsobjekte ansehen können.

Alle Bonner und Bonn-Besucher sind eingeladen, das „Neue Beethoven-Haus“ gleich am Tag nach der offiziellen Eröffnung, nämlich an Beethovens Tauftag, dem 17. Dezember, zu erkunden. Dann gibt es einen Tag der Offenen Tür im Museum, der abends im Kammermusiksaal mit einer Offenen Bühne endet. Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Zum Beethoven-Haus Bonn

Der 1889 gegründete Verein Beethoven-Haus Bonn gilt als das international führende Beethoven-Zentrum. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Beethovens Leben, Werk und Wirken lebendig zu halten. Zu der kulturellen Einrichtung gehört die weltweit bedeutendste Beethoven-Sammlung, das Museum in Beethovens Geburtshaus mit über 100.000 Besuchern pro Jahr, eine musikwissenschaftliche Forschungsabteilung nebst Bibliothek und Verlag sowie der Kammermusiksaal Hermann J. Abs. Getragen von rund 900 Freunden, Förderern und Mitgliedern aus über 20 Ländern, unterstützt von Bund, Land NRW, Landschaftsverband Rheinland und Stadt Bonn, erfüllt das Beethoven-Haus einen kulturellen Auftrag von nationaler und internationaler Bedeutung. Als Präsidentin fungiert seit 2013 die namhafte Viola-Virtuosin, Kammermusikerin und Professorin Tabea Zimmermann. Im Frühjahr 2020 wird der Geiger Daniel Hope dieses Amt von ihr übernehmen. 2016 wurde unter dem Dach der Stiftung Beethoven-Haus die gemeinnützige Beethoven Jubiläums Gesellschaft gegründet, die die Koordination und Vermarktung von Beethovens 250. Geburtstag im Jahre 2020 verantwortet.

Pressebilder mit Ansichten der neugestalteten Räume können unter www.beethoven.de/de/pressebilder/list heruntergeladen werden.

Bitte beachten Sie das **Copyright**: Beethoven-Haus Bonn, Fotograf: David Ertl.

Öffnungszeiten des Museums Beethoven-Haus ab 17. Dezember:

Täglich 10 bis 18 Uhr

Über die Schließtage informiert die Homepage unter www.beethoven.de

Vorverkauf

Tickets mit einem festgelegten Zeitfenster können über BONNTICKET gebucht werden (https://www.bonnticket.de/beethoven-haus-bonn/?referer_info=bt_partner), sind aber auch im Shop des Beethoven-Hauses erhältlich. Reservierungen für Gruppen nimmt das Museumsbüro unter museum@beethoven.de entgegen.

Tag der Offenen Tür an Beethovens Taufstag, 17. Dezember 2019

10-18 Uhr im Museum

Ab 18 Uhr im Kammermusiksaal (Offene Bühne)

Eintritt frei

Sonderausstellung

In bester Gesellschaft – Joseph Stielers Beethoven-Porträt und seine Geschichte
17. Dezember 2019 bis 26. April 2020

Weitere Informationen

s. Daten und Fakten

Kontakt

Ursula Timmer-Fontani

Leiterin Unternehmenskommunikation

timmer-fontani@beethoven.de

Tel. +49 228 98175-16